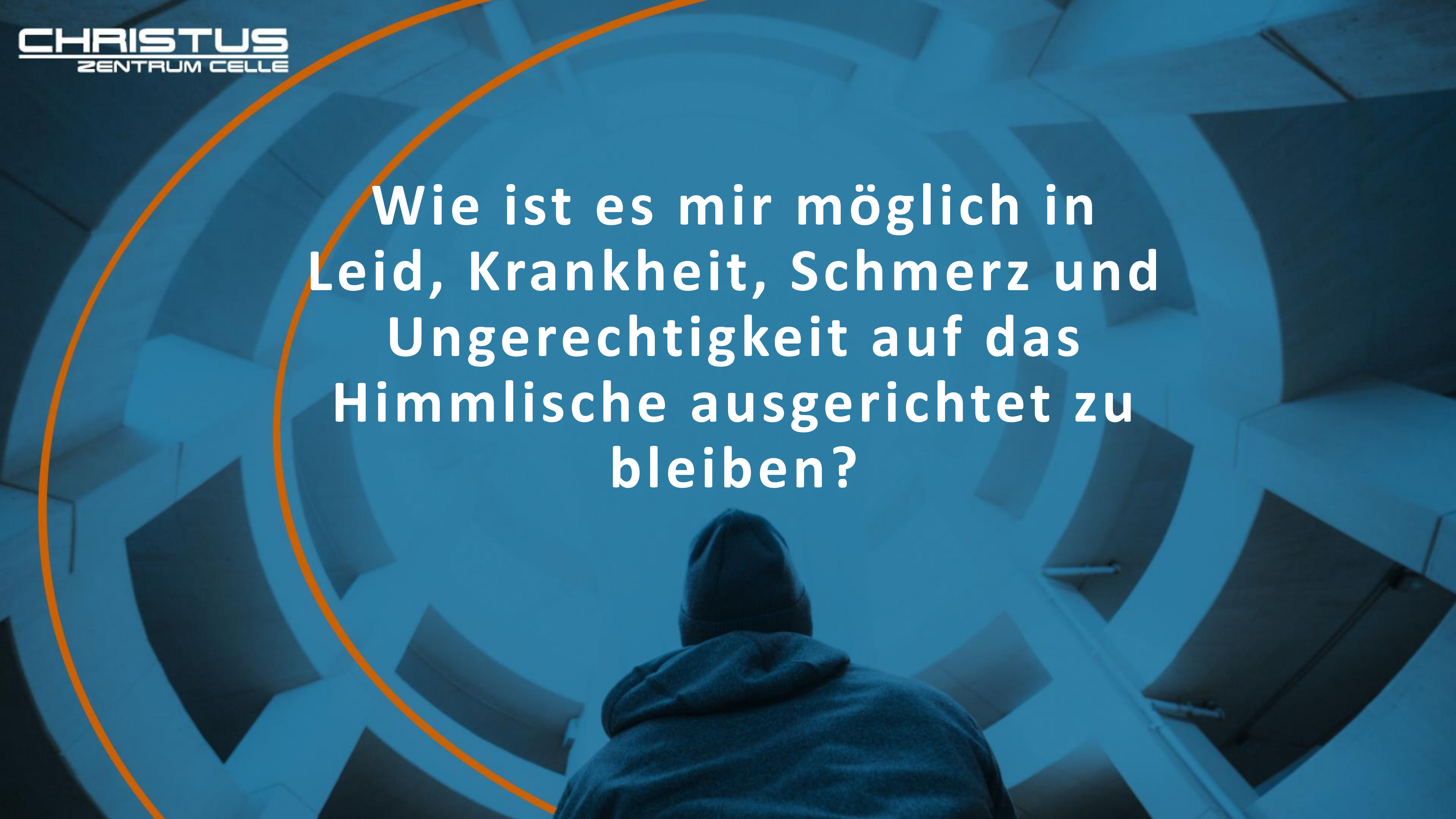




LOOK UP



Wie ist es mir möglich in
Leid, Krankheit, Schmerz und
Ungerechtigkeit auf das
Himmliche ausgerichtet zu
bleiben?

54 Über diese Worte von Stephanus gerieten die Mitglieder des Hohen Rates in maßlose Wut.

*55 Stephanus aber blickte, erfüllt vom Heiligen Geist, **fest zum Himmel auf und sah dort Gott in seiner Herrlichkeit und Jesus an seiner rechten Seite.***

56 »Ich sehe den Himmel offen«, rief Stephanus, »und Jesus, den Menschensohn, auf dem Ehrenplatz an Gottes rechter Seite stehen!«

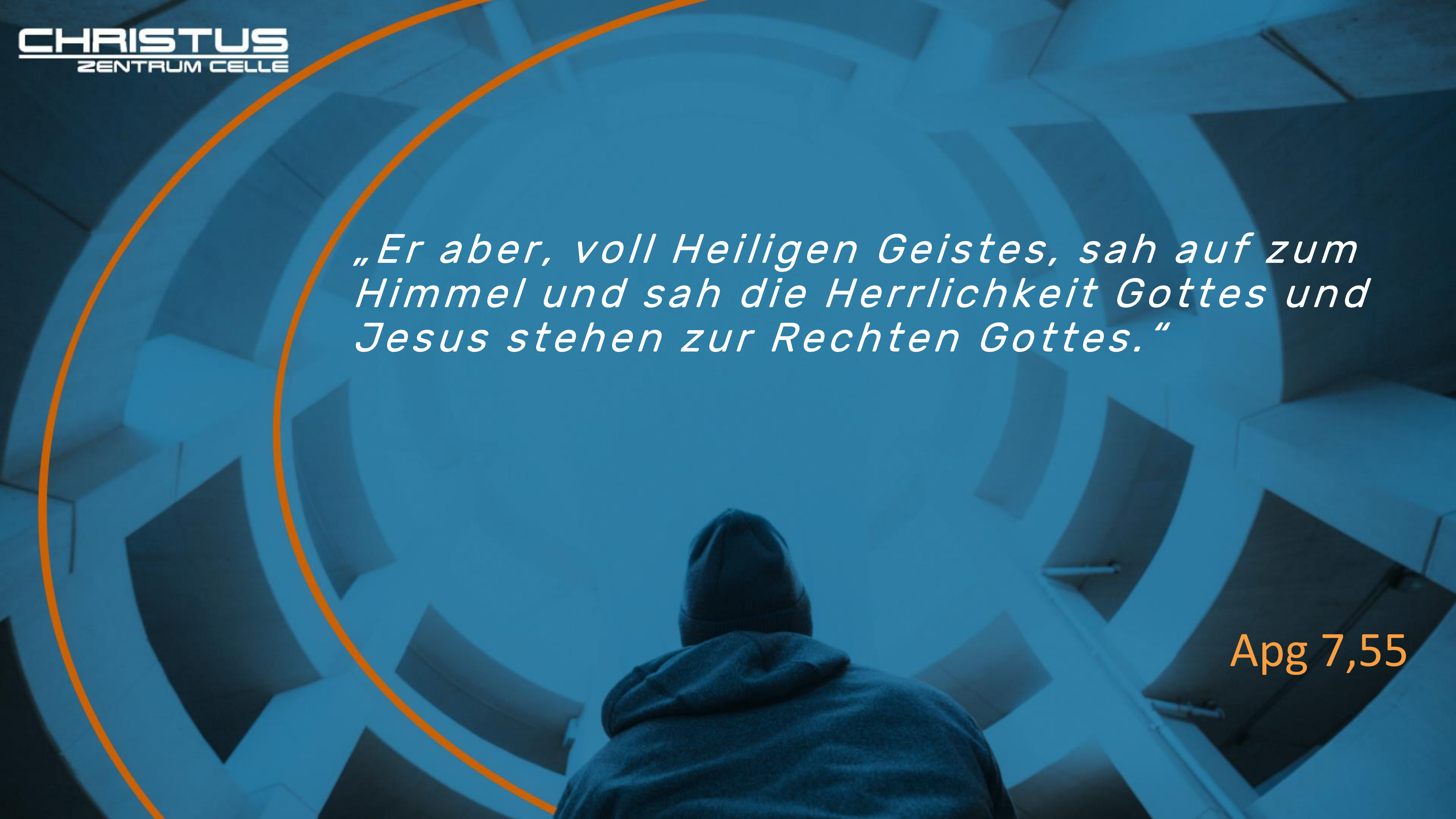
57 Jetzt schrien sie ihn nieder, hielten sich die Ohren zu, um seine Worte nicht länger hören zu müssen, und stürzten sich auf ihn.

58 Sie zerrten ihn aus der Stadt und begannen, ihn zu steinigen. Die Zeugen, die daran beteiligt waren, legten ihre Obergewänder ab und gaben sie einem jungen Mann namens Saulus, der sie bewachen sollte.

59 Noch während die Steine Stephanus trafen, betete er laut: »Herr Jesus, nimm meinen Geist bei dir auf!«

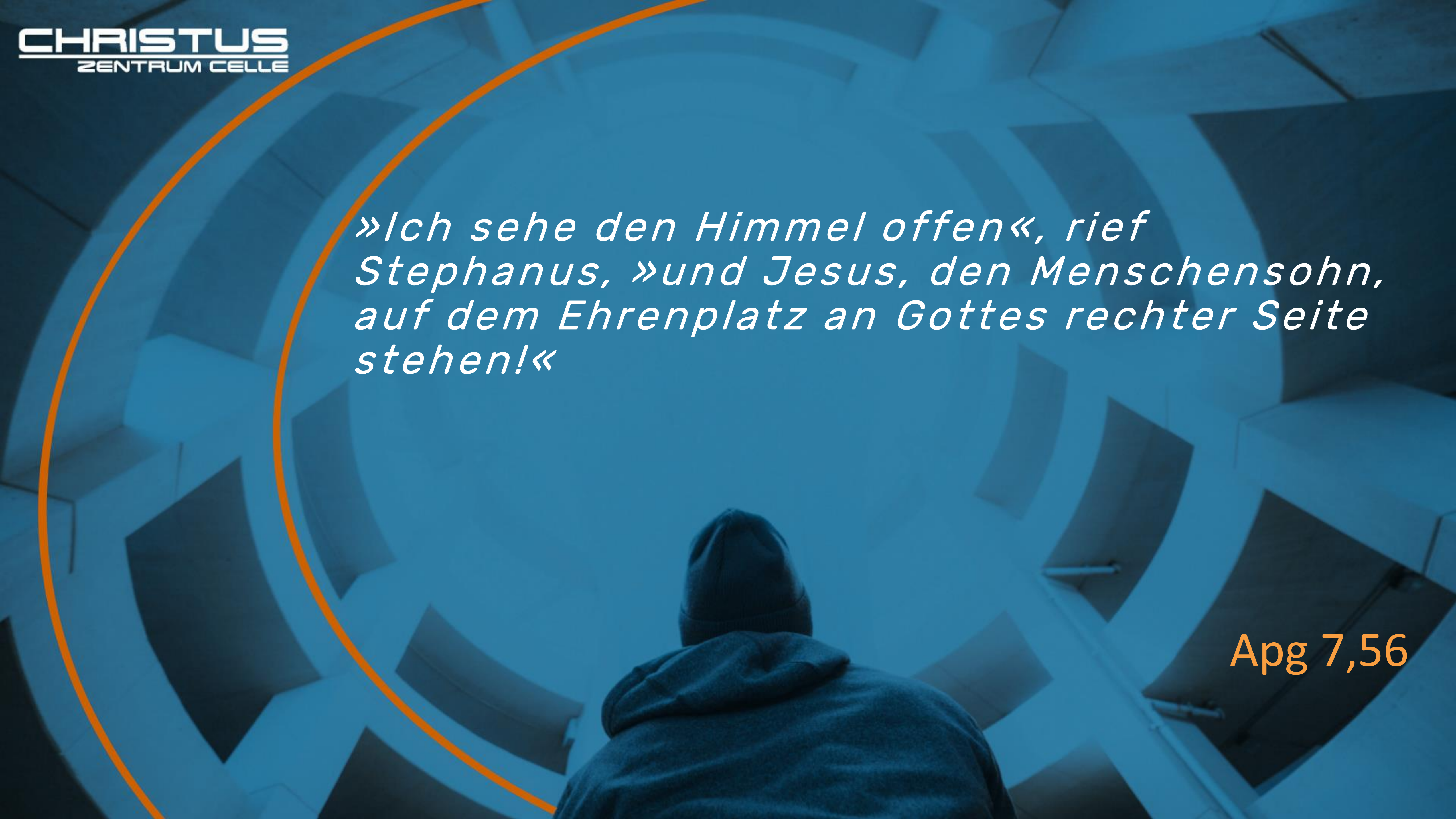
60 Er sank auf die Knie und rief mit lauter Stimme: »Herr, vergib ihnen diese Schuld!« Mit diesen Worten starb er.

Apg 7,54-60



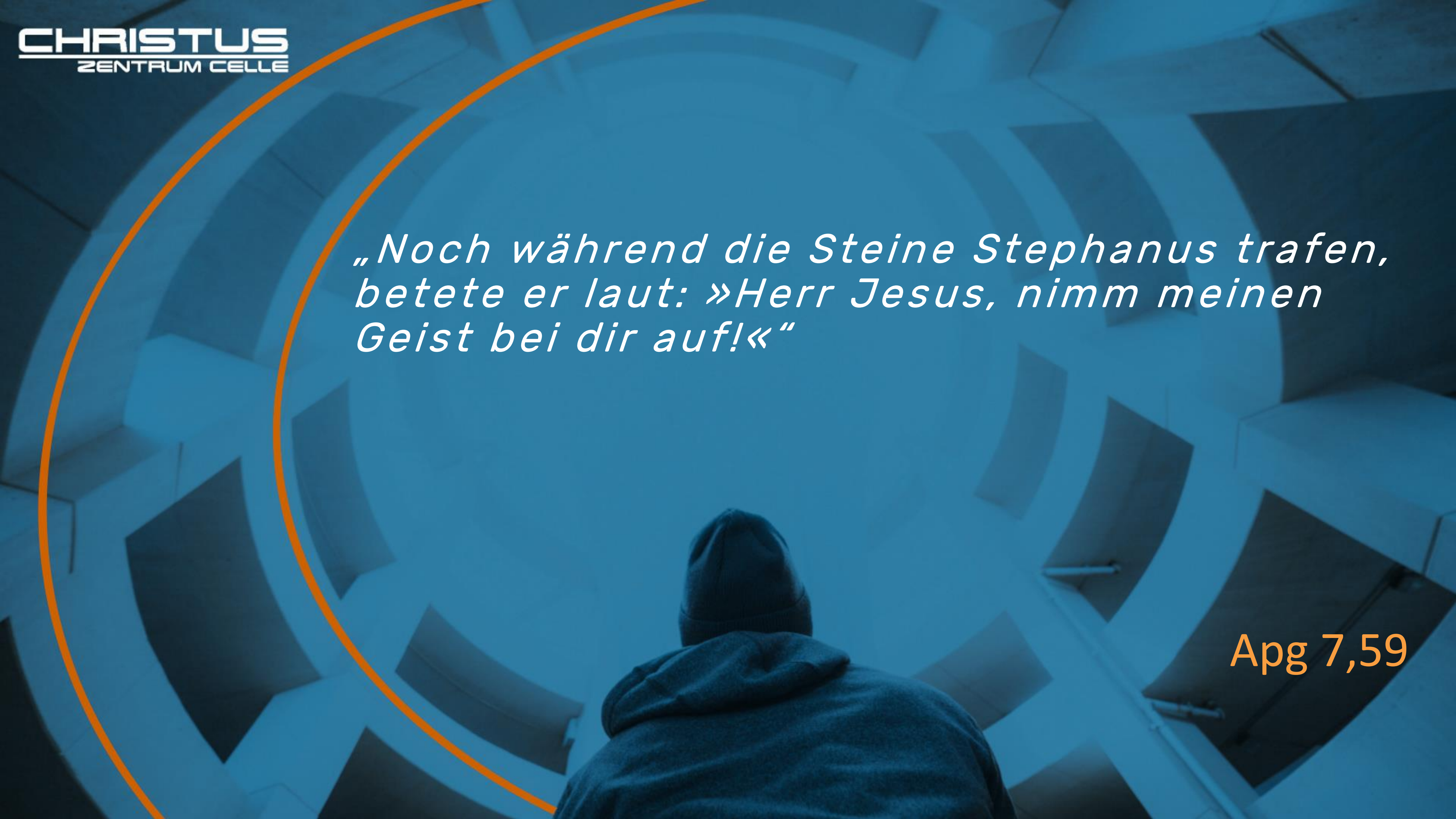
„Er aber, voll Heiligen Geistes, sah auf zum Himmel und sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus stehen zur Rechten Gottes.“

Apg 7,55



*»Ich sehe den Himmel offen«, rief
Stephanus, »und Jesus, den Menschensohn,
auf dem Ehrenplatz an Gottes rechter Seite
stehen!«*

Apg 7,56



*„Noch während die Steine Stephanus trafen,
betete er laut: »Herr Jesus, nimm meinen
Geist bei dir auf!«“*

Apg 7,59

„Wenn ihr nun mit Christus zu einem neuen Leben auferweckt worden seid, dann richtet euch ganz auf Gottes himmlische Welt aus. Seht dahin, wo Christus ist, auf dem Ehrenplatz an Gottes rechter Seite. Ja, richtet eure Gedanken auf Gottes himmlische Welt und nicht auf das, was diese irdische Welt ausmacht.“

Kol 1,1-2